

Jun. A:

SCAB – FC Schwarzenburg

2 : 1 (0 : 1)

Ruchti

Stangassinger

Meyer Maurer

Farhangfar

S. Wey

Venez Baltisberger

Stampfli

Kandiah

Milic

**Ersatzbank:** L. Keller, D'Epagnier, De Giorgi, M. Wey, Halter

**Verletzt:**

Hemund / Abwesend:

Petterino, Saha

Durch das schlechte Wetter in dieser Woche bedingt, konnte mit dem FC Schwarzenburg (FCS) ein Platzabtausch nach Aegerten gemacht werden, wo das Spiel auf dem Kunstrasenfeld stattfand. Eine faire und erfreuliche Geste seitens des „Heimklubs“ aus Schwarzenburg. Dieser Platzabtausch wurde auch mir einer erfreulichen Besucherzahl belohnt!

**Zum Spiel:** Eigentlich sollte das Team des SCAB mit dem Kunstrasenplatz eher zurecht kommen als der Gegner, der diese Möglichkeit im Ort nicht hat. Aber es waren die Gäste, die bald das gepflegtere Spiel boten und die Jungs aus Aegerten unter Druck setzten. Die ersten Torchancen erspielte sich schon der FCS, teils mit Mithilfe der SCAB Spieler durch überhastete Aktionen oder durch zu langes Ballhalten. Ab der 25. Min. hatte der SCAB endlich zu seinem besseren Spiel gefunden, wurde aber durch ein sehr unglückliches Eigentor zum 0:1 gleich wieder aus dem Rhythmus geworfen. So blieben die Angriffe der Gäste gefährlicher und die gute Leistung der Verteidigung des SCAB hielt das Resultat bis zur Halbzeit. Allerdings die Offensive der Einheimischen fand kaum Lücken beim FCS, und wenn, konnte sich der Gästehüter mit starken und z.T. miraculösen Paraden die gefährlichen Schüssen abwehren und so sein Team in die Pause retten.

Die zweite Halbzeit begann wieder etwas harzig für das Fluri-Team. Aber langsam begannen sich auch das Mittelfeld und der Sturm sich in ihren Aktionen zu behaupten und setzten den Gegner vermehrt unter Druck. Wieder war es der starke Gästehüter, der beste Chancen mit Glück und Können zunichte machte. Mit dem Wechsel zu einer offensiveren Spielweise seitens der Aegerter begannen sich auch die Probleme des Gegner zu erhöhen. So konnte in der 71. Minuten der SCAB Spieler wieder nur durch ein Foul gestoppt werden, was vom SR mit einem Penalty bestraft wurde. Dieser wurde von Maurer sicher zum nun verdienten 1:1 verwertet. Statt den Punkt zu halten, forcierte Trainer Fluri seine Offensive erneut mit der Umstellung auf drei Sturmspitzen. Und so kam es zum zweiten, von Baltisberger geschickt heraus geholtem Strafstoß in der 83. Minute. Dieser wurde von Stampfli ausgeführt, der sicher zur 2:1 Führung einschoss. Die restlichen zehn Minuten konnte mit weiterhin gut spielender Defensivarbeit des SCAB das Resultat über die Restzeit zum glücklichen, jedoch nicht unverdienten Sieg gerettet werden.

**Fazit:** Ein nicht so gutes Spiel des SCAB wie letzten Sonntag, was auch dem unberechenbar spielenden Gegner zugutehalten ist. Aber Einsatz und Wille aller anwesenden Spieler zum Punktegewinn wurden diesmal belohnt, wenn auch mit etwas Glück. Die Jun. A vom SCAB liegen nun in der Spitzengruppe und werden am kommenden Sonntag versuchen (14.00 Uhr in Aegerten), den aktuellen Leader aus Wabern BE in Schwierigkeiten zu bringen.